Lieblingsbuchen!

WERNER OTTO VON HENTIG

In diplomatischer Mission nach Afghanistan vorzudringen und von hier aus nach Möglichkeit einen Stoß ins Herz des britischen Weltreiches, nach Indien, anzusetzen, das war die Aufgabe, mit der im März 1915 der Leutnant Werner Otto von Hentig vom Auswärtigen Amt in Berlin betraut wurde. Wie ein Roman aus der Feder eines phantasiebegabten Reiseschriftstellers liest sich der Tatsachenbericht über die Ausführung dieser Mission, die den Leiter der damaligen Expedition selbst zum Verfasser hat. Unter den unsagbarsten Schwierigkeiten gelang es der kleinen Gruppe, durch Vorderasien, Mesopotamien und durch Persiens Salzwüsten bis zu ihrem Ziel vorzudringen und hier für die Sache der Mittelmächte zu arbeiten. Der Rückweg, der über den Hindukusch und über das Pamirplateau führte und seine Fortsetzung in endlosen Märschen durch Zentralasien bis zum Stillen Ozean fand, gestaltete sich fast noch schwieriger als der Anmarsch. Kein Geringerer als Sven Hedin, dieser einzigartige Kenner des weglosen Asiens, bezeichnet das geschilderte Unternehmen als die schwerste Reise um die Welt. Westdeutscher Beobachter

Ins verschlossene Land

EIN KAMPF MIT MENSCH UND MEILE

260 Seiten / Fest gebunden RM 3.60

206.1214. Monat

Ⓩ LUDWIG VOGGENREITER VERLAG POTSDAM